

Stallordnung und Wissenswertes zum

„Pferdeland Leide“

von A-Z

A

Abschwitzdecken können in den jeweiligen Sattelkammern an den Schränken zum trocknen aufgehängt werden, oder an die Deckenhalter, die von uns installiert worden sind
(bitte dafür nur die Rugfixbügel benutzen, diese können über uns bestellt werden)

Abspritzen der Pferde kann am Waschplatz am Hauptstallgebäude vorgenommen werden

Abäppeln ist Pflicht und wird von jedem erwartet, auf dem gesamten Hofraum, in der Halle, im Roundpen und auf dem Reitplatz!

Sandascher sind auf dem gesamten Gelände aufgestellt und bitte auch (**nur für Kippen**) zu benutzen.

Änderungen von Adressen, Telefonnummern, Tierärzten, Schmieden, Reitbeteiligungen oder ähnlichem sind bitte mitzuteilen.

B

Bereiter kann sich jeder mitbringen, genauso wie Reitlehrer, unter Berücksichtigung der anderen Reiter. Jeder Einsteller, sollte darauf achten, dass der/ die mitgebrachte Reitlehrer/in die Allgemeinen Regeln einhält und sich dem entsprechend verhält.

Beschwerden oder Meldungen über Schäden an der Anlage, sowie Kritik sind bitte **nur** an uns zu richten, nicht an unsere Mitarbeiter. Wo Menschen Arbeiten passieren Fehler, wir bemühen uns jedoch allen Anforderungen gerecht zu werden.

Boxen gibt's keine!

C

Chiron und anderen Alternativen Reitweisen stehen wir offen gegenüber. Bei Bedarf an Lehrgängen in diesen Bereichen wendet euch bitte an uns. Wir versuchen dann etwas zu Organisieren. Oder Ihr macht das in Absprache mit uns, gleich selbst.

D

Diebstahl	kann leider nirgends ausgeschlossen werden. Deshalb die dringende bitte: Schließt eure Schränke immer ab und lasst nichts herum liegen.
Decken	gehören mit Rugfixbügel zum trockenen an die dafür vorgesehene Deckenhalterung und nach Trocknung in den Schrank.
E	
Einstreu	gibt's bei Bedarf Montags.
Einzelfressstände	in den Offenställen sind eine tolle Sache, sie sorgen für eine individuelle und Stressfreie Futteraufnahme. Jeder kann sein Pferd auch außerhalb der vorgegebenen Fütterungszeiten darin füttern, oder es zum abschwitzen hinein stellen. Doch es ist grundsätzlich zu beachten, dass die Heufütterung nur von uns und unseren Mitarbeitern ausgeführt wird. Fresszeiten im Sommer und im Winter morgens von ca. 8.00 – 12.00 und nur im Winter von ca.18.00 – 22.00 Uhr.
F	
Folien	von Leinenstrosäcken oder Heulageballen, bitte in die gelbe Tonne werfen.
Freilauf	des Pferdes ist gestattet, jedoch immer auf eigene Gefahr! Der Freilauf auf dem Platz, o. in der Halle ist sofort ab zu brechen, wenn andere reiten wollen. In der Halle bitte darauf achten, dass die Spiegel nicht beschmutzt oder beschädigt werden, sowie auf dem Reitplatz, die pflanzen nicht angeknabbert werden.
Futter	welches Ihr zusätzlich benötigt, wird bitte nicht hier im Stall gelagert. Möhren, Äpfel oder Brot, gehören in einem geeigneten Gefäß mit Namen gekennzeichnet, in die Futterkammer, faulende Möhren oder Äpfel gehören auf die Miste. Die Gefäße sind bei Bedarf zu reinigen.
G	
Geländereiten	ist möglich, bitte nehmt Rücksicht auf andere Erholungssuchende. Die Reitwege sind mittlerweile gut gekennzeichnet, da wo Reiten verboten ist bleibt das führen Zulässig. Die Reitplaketten, die man dazu benötigt, gibt's beim zuständigen Ordnungsamt.
Geschwindigkeit	das Fahren hier auf dem Hofgelände, ab dem Fachwerkhaus auf der Strasse, in Richtung Hof und auf dem gesamten Hofgelände, sollte im Schritt-Tempo-Bereich liegen (6 km/h). Kinder und Hunde werden es Ihnen danken.
Geräte	gehören nach gebrauch an ihren Platz. Sollte mal etwas kaputt gehen, so ist der Gegenstand in die Werkstatt zu bringen und uns bescheid zu geben.

H

Hallenordnung hängt in der Reithalle.

Heu darf **nur** in einer Krankenbox (nach Absprache mit uns) oder im Fressständer gefüttert werden.
Das füttern von Heu am Anbindebalken ect. ist nicht gestattet, grundsätzlich liegt die Raufutterfütterung in unserer Hand.

Hunde sind grundsätzlich bei uns willkommene Gäste. Jedoch müssen wir das freilaufen lassen von unkastrierten Rüden verbieten, da wir selber Hündinnen besitzen und diese gedeckt werden könnten. Außerdem das ständige Urinieren unzumutbar ist. Wir erwarten selbstverständlich **dass** jeder Hund von seinem Besitzer beaufsichtigt wird und Kot auf der Miste entsorgt wird.

Hänger Parkplätze sind begrenzt, wir bitten um Verständnis. Nach Absprache mit uns wird ein (freier) Platz ausgewiesen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Beschädigungen oder Diebstahl.

I

Impfungen bleiben jedem Pferdebesitzer selbst überlassen, ob und was er Impfen möchte oder nicht. Empfehlenswert ist Tetanus bei abgelaufenem Titer, alles andere ist unnötig und nur Tierärzte und Pharmaindustrie sind davon Nutznießer!

J

Jugendliche unter 18 Jahren unterliegen der Reitkappenpflicht. Für Jugendliche unter 16 Jahren besteht gem. Jugendschutzgesetz Rauchverbot.

K

Kinder sind uns jederzeit herzlich willkommen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass wir für Unfälle keinerlei Haftung übernehmen können. Die Kinder unterliegen während der gesamten Zeit ihres Aufenthalts hier auf der Anlage der Aufsichtspflicht ihrer Eltern.

Kaffee und Kakao sowie andere warme Getränke gibt's im Stübchen. Bitte beachtet das die Blauenkaffeeübertassen **nicht** zur einmaligen Benutzung vorgesehen sind, sondern werden nach gebrauch wieder zurück in den Halter gestellt. Außerdem wird durch das ziehen eines Getränkes die Plastiktasse bezahlt, diese sind nicht für selbst mitgebrachte Getränke frei gegeben.

L

Licht aus! Oft brennt Licht völlig umsonst, in den Sattelkammern, in der Stallgasse, in den Offenställen ect. Strom ist teuer und belastet die Umwelt. Bitte schaltet das Licht aus!

- Longieren** ist überall erlaubt, jedoch sollte in der Halle und auf dem Platz nur unter Absprache mit den anwesenden Reitern Longiert werden. Nur wenn diese ausdrücklich nichts dagegen haben darf longiert werden. Ansonsten ist das Longieren abzubrechen und auf den eigens dafür errichteten Roundpen zu verlegen.
- Lehrgänge** und Kurse jeglicher Art werden im Jahr bis zu 12-mal Angeboten, zu diesem Zweck kann die Halle oder der Platz zeitweise gesperrt sein. Bei Lehrgängen ist meistens auch das Zuschauen kostenpflichtig, wir bitten dafür um Verständnis.
- M**
- Mäuse** sind immer dort wo Futter lose herum liegt, deshalb ist das Lebensmittellagern (Leckerli, Kekse, sonstiges) im Schrank strengstens untersagt. Futter, welches Ihr von zuhause mitbringt, ist sofort zu verfüttern. Kleine Mäuseköder liegen an vielen Stellen aus, bitte nicht entfernen und auf Kinder und Hunde achten.
- Mist** ist ein wertvoller Dünger für unsere Heuwiesen, daher dürfen keine Fremdkörper wie Möhrennetze, Kippen, Hufnägel und sonstiger Müll auf die Miste. Nur rein organisches wie Stallmist, Möhren, Heu und Strohreste. Die Miste ist bitte nur von hinten zu befüllen.
- Mistdienste** müssen unbedingt eingehalten werden, sowie gewissenhaft ausgeführt werden, jeder Mister trägt dafür die Verantwortung, dass die Pferde möglichst sauber untergebracht sind. Wer fremd Misten lässt, hat dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeiten sachgemäß ausgeführt werden, diese Leute sind genauestens einzuweisen!!!
- Möhren** werden im Winter geliefert. Bei Interesse könnt Ihr euch dann in die Liste an der Tafel eintragen. Sie werden dann einmal wöchentlich geliefert. Bitte lagert die Lebensmittel, Brot, Möhren, Äpfel usw. nur in geeigneten Gefäßen, lose herum liegendes Obst wird von uns entsorgt!!!
- Müll** bitte haltet das benutzen des Müllcontainers gering, nehmt euren Müll einfach mit nach Hause, wir sind nicht verantwortlich für mitgebrachten Müll, wie z.B. Decken, Eimer, Putzkästen oder ähnliches, um nicht unnötig die Kosten für die Entsorgung in die Höhe zu treiben.
- Medikamente** sollten immer unter Verschluss gehalten werden. Auch Futtereimer, die Medikamente enthalten, und die von uns o. unseren Mitarbeitern zu bestimmten Fütterungen zusätzlich gefüttert werden sollen, müssen mit Deckel verschlossen und deutlich gekennzeichnet sein.
- N**
- Neuigkeiten** und Infos, hängen immer im Hauptstall an der großen Tafel, daher bitte immer mal einen Blick darauf werfen, um keine wichtigen Termine und Ankündigungen zu verpassen.

Notfälle passieren häufig abends. Da wir nicht immer zuhause sind, sollte es innerhalb der Reitergemeinschaft möglich sein, gemäß der Telefonliste die Besitzer zu verständigen.
Für Klinikfahrten, stehen Fahrer und Zugfahrzeug bereit, entsprechende Konditionen dazu hängen an der Tafel.

O

Ordnung und Sauberkeit gehören nun einmal dazu, wenn so viele Menschen ihre Freizeit hier bei uns verbringen. Deshalb gilt für jeden, dass er die Pferdeäpfel, die sein Pferd auf den Wegen fallen lässt, unverzüglich aufammelt. Putzplätze, Waschplatz und Stallgasse werden nach Gebrauch sorgfältig gefegt.
Zubehör gehört in die Schränke, auch Stiefel o. Schuhe. Auch Decken, Handtücher ect. sind an/ in den Schränken Ordentlich zu verstauen.

P

Parcours Hindernismaterial steht auf dem Platz und in der Halle zur freien Verfügung, das anschließende Wiederaufräumen versteht sich von selbst.

Parken für alle gilt, **außer** Einsteller des Aktivstalls „a la Paradise“, ist auf dem hinteren Hofgelände zu tun. Das Parken vor der Miste, auf dem vorderen Hofgelände und dem Stalleingang ist nicht gestattet.

Private Feiern im Stübchen, sind nach vorheriger Absprache kein Problem. Bitte sorgt dafür dass die Ordnung wieder hergestellt wird, die vorher da war. Bringt vor allem eigenes (Plastik)Besteck und Becher mit. Die Entsorgung von mitgebrachtem Müll, oder Flaschen sollte selbstverständlich sein.

Q

Quarantäne ist manchmal unumgänglich. Sei es, dass ein Pferd aus gesundheitlichen Gründen dringend Ruhe benötigt, sei es, dass Verletzungen ein Pferd aus der Gruppenhaltung für einige Tage zum Stehen zwingen – dafür halten wir (nach Absprache)Notpaddocks bereit!

R

Rauchen ist innerhalb der Gebäude, wie Stallungen, Reithalle, Stübchen usw. verboten. Ansonsten bitten wir darum die eigens dafür aufgestellten Ascher zu benutzen.

Reitbeteiligungen und Pferdepflegerinnen sollten sich genauso wie Einsteller an die hier aufgeführten Regeln halten. Verantwortlich für die Einhaltung der Stallordnung durch Reit- und Pflegebeteiligungen ist der jeweilige Besitzer des Pferdes. Bei wiederholtem Verstoß wird gegen Reit- und

Pflegebeteiligungen Hofverbot ausgesprochen unabhängig von geschlossenen Vereinbarungen mit Pferdebesitzern.
Bitte stellt uns Eure Leute vor, damit wir bescheid wissen!

Reitplatz ist - wie der Name schon sagt – zum Reiten da. Jedoch gilt bei uns, gleiches Recht für Bodenarbeit. Longieren zählt in dem Fall nicht zur Bodenarbeit.

S

Solarium haben wir leider noch keins...

Schmied kann sich jeder mitbringen. Es ist darauf zu achten das anschließend der Arbeitsplatz gefegt wird und das Kehrgut in der Restmülltonne entsorgt wird, da sich oft Nägel darin befinden. Auch der Schmied muss die Regeln befolgen, keine unkastrierten Rüden herum laufen lassen, kein Rauchen im Stall.
Ein ordentlicher Hufschmied, sammelt die kleinen Spitzen, die nach dem Beschlag abgekniffen werden, direkt mit einem Magnet ein, so kann die Spitze keinen Schaden mehr anrichten ☺

Stübchen ist für alle da. Aber auch alle sollten Ordnung halten. Bitte lasst keine Flaschen oder sonstiges zurück. Achtet darauf, dass die Polster nicht verunreinigt werden.
Hunde haben bei nassem Wetter dort nichts zu suchen.

Stroh steht den Pferden in allen 3 Ställen zur freien Verfügung und ist ein Bestandteil der Raufutterfütterung.

T

Toiletten werden von uns wöchentlich gereinigt. Bitte hinterlasst die Toilette so, wie ihr sie vorfinden möchtet.

Tierarzt bitte teilt uns einen Tierarztwechsel sofort mit, damit wir im Notfall den richtigen Anrufen.

Türen bitte immer geschlossen halten, am Stübchen und den Sattelkammern, da sonst freier Eintritt für ungebetene Gäste herrscht. (Mäuse Hunde, Fliegen)

U

Unterricht wird in verschiedenen Arten bei uns Angeboten, der Unterricht sollte die normale Hallenbenutzung für andere nicht beeinträchtigen. Gerne vermitteln wir euch den Reitunterricht.

V

Versicherung die Tierhalterhaftpflicht ist in der Pensionsmiete enthalten. Der Nachweis einer Reitpferdehalterhaftpflicht für jedes eingestellte Pferd ist zwingend notwendig und in Kopie bei uns mit Beginn des Mietverhältnisses zu hinterlegen.

W

Weidegang erfolgt in allen 3 Ställen ab April/Mai, bis zu 24 Stunden nach der Anweidephase. In den Offenställen haben die Pferde Winterweidegang. Die Anweidephase erstreckt sich über 3-4 Wochen, das Weidemanagement liegt in unserer Hand.

Wurmmanagement als Kräuter oder Kräuterpaste, werden von uns über das ganze Jahr gegeben/ durchgeführt, dies werden per Email verschickt. Wir betreiben Prävention mit unserem Parasitenmanagement und wirtschaften nach ökologischen Gesichtspunkten, dazu gehört auch der „natürliche“ Umgang mit Parasiten im Pferd. Im Frühjahr und im Herbst führen wir eine Kotprobe mit dem gesamten Bestand durch, die uns Aufschluss über den Parasitären Zustand der Pferde gibt. Chemiekeulen sind gänzlich unerwünscht und nur nach Absprache mit und möglich!

Z

Zum guten Schluss sind zwar etliche Seiten gefüllt, das miteinander von so vielen Menschen wird jedoch durch das Einhalten von „Spielregeln“ erheblich erleichtert – oder nicht?